

	<p align="center"><b>Mitteilungen für das DLV-Seniorenteam bei den 3. Senioren-Hallen- Weltmeisterschaften in Clermont-Ferrand</b> <u>Verantwortlich für den Inhalt:</u> <b>Karl-Heinz Flucke</b> <i>In Zusammenarbeit mit dem Athletenbetreuer-Team des DLV:</i> Jan Kern Jörg Erdmann Jörg Reckemeier Torsten Beckemeyer</p>	
<p align="center"><a href="http://www.leichtathletik.de">www.leichtathletik.de</a> Senioren</p>	<p align="center"><b>WM-News</b></p>	<p align="center"><b>Nr. 04/19.03.2008</b></p>

Liebe Sportkameradinnen und liebe Sportkameraden, auch am dritten Wettkampftag war die Stimmung im deutschen Team aufgrund der Erfolge weiterhin gut, auch wenn außerhalb der Halle die Werfer dem teilweise eisigen Wind trotzen mussten.



**Stimmung im DLV-Team ist super beim ersten Fototermin**

Der Mittwoch begann mit den 200 m Halbfinals, bevor die Geher über die 15 Runden ihre Meistertitel austrugen.

Das herausragende Geherergebnis ist die neue deutsche Hallenbestleistung über 3.000 m der Klasse M65 durch Karl Degner der für die Strecke 15:53,43 Min. benötigte.

In den Nachmittagsstunden trugen die Seniorinnen ihre Finalläufe über 3.000 m aus und dort gab es wieder gute Resultate.



**v.l.n.r. Sieger und Platzierte:  
Elfriede Hodapp (1. W70),  
Hermine Staubermann  
(2. W65) und  
Kati Eickhorst  
(1. W75)**

Elfriede Hodapp (W70) siegte in 13:58,91 Min. und Hermine Staubermann (W65) erreichte als Zweite 13:58,70 Min.

Eine volle Halle fand der Besucher zu den 200 m Finalläufen vor. Dort waren in den älteren Seniorenklassen sehr viele Deutsche für den Endlauf qualifiziert. In der Klasse M80 siegte der Berliner Gerhard Herbst in 36,18 s. Überraschungen gab es im rein deutschen M75-Finale. Abonnementsmeister Wolfgang Reuter (31,04 s) wurde förmlich auf der Ziellinie von Manfred Konopka (31,01 s) noch abgefangen.

Ein weiteres spannendes Duell lieferte sich Guido Müller – international noch in der Klasse M65 startend – mit dem Amerikaner Stephen Robbins. Auf der Ziellinie hatte Gudio in 25,76 s die Nase vorn. Diese Zeit ist gleichzeitig neue nationale Bestleistung in der Klasse M70.



**Guido Müller ringt Stephen Robbins auf der Ziellinie in 25,76 s nieder**

Überlegene Siege hingegen erliefen sich Friderun Kuemmerle-Valk (W65) in 33,34 und Ulrike Hiltscher (W55). Im rein deutschen Finale der W75 war Rosemarie Kreiskott in 40,94 s nicht zu schlagen.

Bei unseren „Technikern“ gab es in- und außerhalb der Halle weitere

Medaillen. Bei den Hochspringern dominierte Bernhard Stierle (M65) mit 1,54 m und Klaus Langer (M90) mit 0,97 m.

Die Kugelstoßer der Klasse M40 und M45 trugen ihre Wettbewerbe in der Nebenhalle des Stadions aus und beherrschten den Wettbewerb. Für Peter Kalveram (M40) 14,28 und Rainer Werking (M45) 13,62 m war damit Gold sicher. Im Gewichtswurf sicherten sich folgende Athleten weiteres Gold: W65 Gudrun Mellmann 14,49 m W70 Sigrund Kofink 11,68 m M65 Klaus Liedtke 17,10 m Speerwurf M90: 1. Klaus Langer 17,07 m

Einen aktuellen Zwischenstand in der Nationenwertung gibt es leider noch nicht. Deshalb heißt die Parole: „Weiterkämpfen und nicht nachlassen“. Dazu wünsche ich gutes Gelingen.

Euer

**Karl-Heinz Flucke**

**Die Teamleitung gratuliert ganz besonders unserem heutigen Geburtstagskind:  
Ulrike Gille**

**Die Worte für den Tag:**

**Wenn Du stark bist,  
dann beginne, wo du  
stark bist. Wenn  
nicht, beginne dort,  
wo du eine Niederlage  
am leichtesten  
verschmerzen kannst.**

Niccolò Machiavelli (1469-1527),  
italienischer Schriftsteller und  
Staatsbeamter